

Leipzig, 8/2 86

Lieber Herr Grieg!

Was ich die Part. Opus  
Suite op. 40, die ubrigens vorz. aus 3 Tagen  
als Novität angezeigt ist, nicht favorisiert  
fahre, so gäbe ich im Folge Oppos Zeiten  
nach 15. Mär. si. weil ich glaube, dass  
die 2 fändige Ausgabe dieser Werke  
alleinliebig zu groß favorisiert werden kann,  
dagegen gestehe ich, wenn Sie meinten,  
dass ja, dass das Fasson, welche ich  
mir fürs neue Oppos Schriften, jetzt  
dienendes Reliebblatt abnehmen kann,  
würde konzentriert haben zu niedrig  
mein si. so muss ich mir, um eine  
Ausgleichung zu finden, das Handwerk  
die Part. Oppos Suite op. 40 mit et 500  
zu favorisieren si. Ihnen Dülfer am  
Ende Oppos Markt pro 1886 auf  
et 200 zu erlösen. In Zukunft bitte  
ich alles das Preises des die Werke,  
die Sie mir neuwerken wollen, gleich  
fallst zu bestimmen, um dies abzusichern  
si. ehrlich ist.

daß Sie vielerlei Stimmen nicht auf  
Schriftlande kommen, bedenke ich ebenfalls,  
dass mir in mein Leben jemals Erfolg  
in Kopenhagen gelte. Wenn Sie dies  
Zeile sehe, werden wirs die Part.  
von Peer Gynt in Verlag zu geben,  
wir sind jetzt Ihnen sehr dankbar sein.  
Zu Siegards Falle will ich mir ein  
Parasitikos freuen und nicht bloß das  
Part. fundieren auf den Hinweis zu fehlen,  
auf welche ich hier ein z. fundiert  
entwenden. Ich wagen mich nicht  
etwas einzubringen über Parrot, aber  
möglichst leicht spießbar, Leitham.  
(Die Plausibilität zweifellos eingeschlossen  
op. 91 werden jedenfalls mehr geprägt  
werden, um so sie nicht so plausibel zu  
bleiben) Unbedingt möchte ich Ihnen die Abfassung  
Peer Gynt von Ihnen, die Sie offensichtlich  
nur zum Aufbewahren in Verhältnis zu  
mir Ihnen Meister zeigen, kaum lesemen  
will nicht entgegenstehen ob Sie die  
selben aufzuführen oder Midlin-Saale op. 19  
oder Sørensen in die Albenblätter op. 1

man Alfred Döppeler kann ja kommen.  
Was ist nicht innerhalb des ersten zweiten  
Jahrzehnts eingefallen, alles es hat sich  
Durch das Gesetz. zuletzt alles ist es  
durch die Parteien selbst, aber auch  
innerhalb Döppeler in diversen Abhandlungen

Mit freundlichen Grüßen

W. H. Giesecke  
Herr Dr. Brähmer